

Radio- und TV-Tipps

Montag, 3. Dez. 2007
60'

Eins Festival
9.00 Uhr

Dokumentation:
Behinderte Liebe

An einem Januarmorgen im Jahr 2002 beschliesst die geistig behinderte Küchenhilfe Elsa, sich ihren Lebenstraum zu erfüllen. Sie will den Mann fürs Leben finden und heiraten. Dank einer Partnerschaftsagentur der evangelischen Stiftung Alsterdorf lernt sie Olaf kennen, der in einer betreuten Wohngemeinschaft lebt. Beide wollen eine Familie gründen, doch Olaf muss noch selbständiger werden. Das Fernseheteam hat die ungewöhnliche Liebesgeschichte über zwei Jahre beobachtet. Ob es ein Happy End gibt, ist allerdings offen.

Montag, 3. Dez. 2007
45'

MDR
10.35 Uhr

Selbstbestimmt!
Zurück ins Leben

Die Langzeitdokumentation berichtet von Menschen, die durch Unfälle querschnittsgelähmt wurden. Die 24-jährige Christine Fischer tanzte für ihr Leben gern, bis sie mit dem Auto verunglückte. Der Bauarbeiter Horst Uhlig stürzte vom Gerüst. Der Berufssoldat Marcel Rockoff erlitt einen schweren Motorradunfall. Wie leben sie in ihrem neuen Alltag?

Mittwoch, 5. Dez. 2007
30'

3sat
18.00 Uhr

Reportage der Woche:
Nicht ganz normal

Gerhard, Margit und Ernst sind psychisch krank – und kämpfen darum, nicht als „Verrückte“ in die Ecke gestellt zu werden. Gemeinsam mit anderen betroffenen haben sie eine Theatergruppe gegründet. Die Stücke, die sie aufführen, handeln von ihren Erfahrungen mit psychischen Ausnahmezuständen und von der Schwierigkeit, trotz allem einen lebenswerten Alltag zu leben. Die Reportage zeigt auch, wie viel Mut es braucht, nach jeder Krise immer wieder neu anzufangen.

Donnerstag, 6. Dez. 2007
30'

br-alpha
10.30 Uhr

Sehen statt Hören
Welche Filme machen Gehörlose?

Bericht vom 2. Deaf Filmfestival, das im November in Berlin stattfand. In der Sendung wird eine Kurzfassung des preisgekrönten Spielfilms „Die Entscheidung“ gezeigt.

30.11.07Seite 2

Donnerstag, 6. Dez. 2007 30'	3sat 14.15 Uhr	Aus anderer Sicht: Marmor, Stein und Eisen bricht... Unser Leben mit Philipp
---------------------------------	-------------------	---

Irgendwie habe er nach der Geburt ulkig ausgesehen, berichtet die Mutter. Aber die Hebamme habe sie beruhigt. Doch bald stellte sich heraus, dass der kleine Philipp das Down-Syndrom hat. Für die Eltern brach eine Welt zusammen. Wenn sie das vorher gewusst hätten, hätten sie vielleicht sogar einen Schwangerschaftsabbruch erwogen. Heute sind sie froh um ihren Sohn. Philipp geht auf die Montessori-Schule, hat Freunde gefunden und eine nicht behinderte Schwester bekommen.

Freitag, 7. Dez. 2007 60'	Radio DRS 2 20.00 Uhr	Passage 2: Susanne N., Autistin
------------------------------	--------------------------	---

Eine befahrene Strasse überqueren, im Supermarkt einkaufen, Menschen wiedererkennen – für Susanne Niess sind das nur schwer zu bewältigende Herausforderungen. Die 28-jährige ist von Autismus in Form des Asperger-Syndroms und von einer Sehbehinderung betroffen. Beides zusammen erschwert ihr den Kontakt zu anderen Menschen und macht viele Alltagshandlungen unmöglich. Gleichzeitig hat sie höchste Fähigkeiten in Mathematik.

Samstag, 8. Dez. 2007 30'	DSF 11.45 Uhr	Normal: Reifen für die Insel
------------------------------	------------------	--

Hans-Peter Dentler sammelt als Privatmann in Deutschland ausrangierte Hilfsmittel und verteilt sie an Bedürftige in Asien und Afrika. Er hat damit nach jahrelanger Tätigkeit als Techniker und seiner Ausbildung zum Heilpraktiker eine neue Herausforderung gefunden. Der Film beobachtet ihn auf seiner Reise nach Sri Lanka. Dort dringt er nach stundenlangen Fahrten ins schwer zugängliche Hinterland vor, wo behinderte Menschen dringend auf die Hilfsmittel angewiesen sind.

Sonntag, 9. Dez. 2007 30'	Phoenix 8.30 Uhr	Glauben und Leben: Eine Familie versteht sich blind
------------------------------	---------------------	---

Familie Schlemm ist eine ganz normale Familie mit drei kleinen Töchtern, die täglich für Trubel sorgen. Mutter Manuela (36) ist seit ihrem 13. Lebensjahr blind. Sie hat den Familienalltag gut im Griff. Auch ohne Augenlicht zieht sie die Mädchen an, schmiert Brote, trocknet Tränen. Vor kurzem hat sie erfahren, dass ihre Blindheit auf eine Erbkrankheit zurückgeht – und die beiden jüngeren Mädchen, Lara und Madita, haben die Krankheit geerbt. Im schlimmsten Fall müssten die vier Augen von Vater Schlemm und der ältesten Tochter Ronja für die ganze Familie schauen. Doch auch diese Tatsache ändert nichts an Manuelas Lebenslust.

30.11.07Seite 3

Dienstag, 11. Dez. 2007 Radio SWR 2 Leben:
25' 10.05 Uhr **An Farben kann ich mich nur
erinnern**

Raimund Dondit hatte es geschafft. Erfolgreich war er für einen internationalen Konzern tätig, hatte kaum Freizeit. Dann änderte eine Hirnhautentzündung sein Leben schlagartig. Innerhalb von drei Tagen erblindete er, ohne Hoffnung auf Heilung. Das Leben ohne Farben und in Dunkelheit stürzte ihn anfangs in tiefe Depressionen. Auch Ursula Franke muss sich an die Dunkelheit gewöhnen. Nach einer Operation verlor sie ihr Augenlicht. Das Bedrückendste war für sie, ihre Kinder nicht mehr sehen zu können.

Mittwoch, 12. Dez. 2007 MDR Dokumentation:
45' 12.30 Uhr **Die Stimme in meinem Kopf**

Antje war 17 Jahre alt und besuchte eine Eliteschule, als es anging. Sie hörte eine Stimme: „Lass es, du schaffst es doch nicht!“ Heute lacht sie, wenn sie von dem „Dröhnenden“, dem „General“ und dem „kleinen Doofen“ spricht – Stimmen in ihrem Kopf. Auch Sven wird Tag und Nacht von Stimmen gepeinigt, die ihn beschimpfen. Medikamente, Therapien und Aufenthalte in der Psychiatrie blieben erfolglos. Schizophrenie ist die gängige Diagnose für Menschen, die Stimmen hören. Doch geholfen wird ihnen in den seltensten Fällen.

Donnerstag, 13. Dez. 2007 3sat Selbstbestimmt:
30' 14.15 Uhr **Leben mit Behinderung**

Die Sendung stellt Menschen vor, die trotz oder gerade wegen ihrer Behinderung ihre Berufung leben. Der Chirurg Frank Röhrich, seit einem Unfall querschnittgelähmt, steht wieder am Operationstisch. Ein Spezialrollstuhl macht es möglich. Hermann Schleinitz ist halbseitig gelähmt. Mit seinen „behindertengerechten“ Kochkursen vermittelt er nicht nur Küchenpraxis, sondern auch Lebensfreude und Selbstwertgefühl. Die passenden Utensilien, wie den „Ein-Hand-Kartoffelschäler“, bringt er gleich mit.

Donnerstag, 13. Dez. 2007 3sat DOK:
55' 14.45 Uhr **Simons Weg**

Der 20-jährige Simon, der das Down-Syndrom hat, macht im Zürcher Zoo eine Ausbildung, speziell für behinderte Menschen. Die Langzeitdokumentation von Christophe Gut beobachtet Simon schon seit 10 Jahren. Dadurch dass Simon immer

30.11.07Seite 4

unter Menschen ohne Behinderung lebte, hat er grosse Fortschritte gemacht und ist selbständiger als andere Menschen mit Down-Syndrom.

Freitag, 14. Dez. 2007
70'

Arte
0.20 Uhr

Schwarze Sonne
Experimenteller Film

„Sehen ist ein Schaffensprozess, keine Wahrnehmung“, sagt der in den USA lebende Maler und Regisseur Hugues de Montalembert. Nach einem brutalen Überfall ist er erblindet. „Black Sun“ ist ein Filmprojekt, das sich keinerlei formalen Zwängen unterwirft und allein durch den Bericht von Hugues de Montalembert über sein Leben getragen wird. In der Eröffnungssequenz sieht der Zuschauer Luftaufnahmen von New York, dann die Gesichter der Menschen in den Strassen. Allmählich verschwimmen die Gesichter, werden abstrakter und schliesslich zu bunten Lichtpunkten. Ohne zu dramatisieren erzählt der Autor seine Geschichte vom Überfall bis zum allmählichen Sich-Hineinfinden in das neue Leben.